

Hamburg. Unser diesjähriges Preiskegeln fand am Sonntag, den 3. Januar, im Vereinslokal statt. Es hatten sich zur festgesetzten Zeit viele Kollegen eingefunden, sodass sofort mit dem Kegeln begonnen werden konnte, welches von 5 bis 1/2 11 Uhr dauerte. Sodann erfolgte die Preisverteilung, welche zur allgemeinen Zufriedenheit der Gewinner ausfiel. Kollege H. Köberl errang den 10. und letzten Preis, eine Wurst; von dieser gab er allen Kollegen eine Kostprobe mit den nötigen Zutaten. Diesem Beispiel folgend, stellte uns hierauf Kollege G. Finnern seinen sauer errungenen Trostpreis, eine Flasche Cognac, zur allgemeinen Probe, welche auch ungeteilten Zuspruch fand. Die Kollegen blieben dann noch im Vereinslokal beim Glase Bier gemütlich beisammen. Für die uns in lebenswürdigerweise gestifteten Preise sei den Firmen Habenicht Nchf., E. Bogens, Meusel & Gerling und Speer & Oehlerich auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein von 1876.

I. A.: Otto Heiland, 1. Schriftführer.

Danzig. Unser Vereinsabend in den oberen Räumen des Gesellschaftshauses am 24. Dezember gestaltete sich zu einer überaus anregenden Feier. Der Vorsitzende Kollege Schiefelbein leitete den Abend mit kurzen treffenden Worten ein und schloss mit einem Hoch auf die Anwesenden. Die Kollegen Radant und Pohlke intonierten das vierhändig gesetzte „Stille Nacht, heilige Nacht“, accompagniert von zwei Geigern, gespielt von den Mitgliedern Mallunat und Wermbter. Dann ging der allgemeine Austausch der Weihnachtspräsente und die Verlosung der vom Verein für seine Mitglieder gestifteten Geschenke (Werkzeuge) vor sich. Vorträge ernsten, humoristischen und musikalischen Inhalts erhöhten die Feststimmung. Allen denen, die sich um das Gelingen unseres Weihnachtsabends verdient gemacht, sei auch an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

Der Vorstand des Danziger Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.

I. A.: B. Wermbter, Schriftführer.

Danzig. Am 19. d. M. findet unsere statutengemässe Halbjahrs-Generalversammlung statt. Anträge schriftlich bis zum 16. d. M. erbeten. Wesentlichster Punkt der Tagesordnung: Vorstandswahl.

I. A.: B. Wermbter, Schriftführer.

Braunschweig. Nach nunmehr bald einjähriger Pause ist es dem Vorsitzenden Kollegen Diettrich gelungen, die Gehilfenschaft Braunschweigs wieder im Vereinslokale zu versammeln. Leider mit wenigen Ausnahmen; etliche der Kollegen sind dem Verkehr unter Fachgenossen absolut nicht geneigt und ziehen es vor, in Kegelklubs oder dergl. Vereinen die ihnen zusagende Gesellschaft zu suchen, teils aus Mangel an fachlichem Interesse, teils um sich durch sogenannte „Pfusch“arbeit einen Nebenverdienst zu sichern. Im Interesse des Vereins wäre es wünschenswert, bald für unsere Sache verständnisvollere Kollegen an deren Stelle zu sehen, umso mehr, da der Verein wirklich genussreiche Stunden und Unterhaltung bietet. So beging letzthin der Verein am 1. d. M. seine Weihnachtsfeier in Gestalt eines Herrenabends in den oberen Räumen des Vereinsrestaurants „Kyffhäuser“, wozu die dem Verein befreundeten Herren Chefs eingeladen waren. Derselbe war sehr gut besucht, durch musikalische und humoristische Vorträge, sowie durch vom Verein aufgelegtes Freibier gewürzt. Viel Heiterkeit erregte ein vom Kollegen Wörle mitgebrachter waschechter Schwarzer, der die Bedienung übernahm, auch einige Kunststückchen zum besten gab; sowie eine amerikanische Auktion eines geheimnisvollen Paketes, welches sich schliesslich als eine lange Zigarrenspitze entpuppte. Erst am frühen Morgen trennten sich die Teilnehmer dieser so gut verlaufenen Feier und sagen wir den Herren Gebrüder Rabe-ding, Meese, Gehäusemacher Greiss und Wörle für das dem Verein bewiesene Interesse unsern Dank.

I. A.: E. Rückel, Schriftführer.

Dresden. Unsere alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier wurde am 1. Januar im Saale des Hotels Reissiger Hof, bestehend aus Vorträgen und gegenseitiger Beschenkung, sowie durch ein flottes Tänzchen begangen. Wie sonst, so auch heute, verkehrten die Kollegen und Gäste in harmonischer Weise untereinander und waren die Vorträge einiger Gäste und Kollegen dazu angetan, die fröhliche Stimmung zu erhöhen. Leider nur allzusehr verfloßen die schönen Stunden und grausam nahte der Abschied, doch trennte man sich mit dem Bewusstsein, am 17. Februar wiederum ein vielversprechendes Fest in Gestalt eines Kappenabends feiern zu dürfen.

Allen denen aber, welche die Feier verschönern halfen, sei nochmals für alle Mühe bestens gedankt.

Verein „Chronologia“, Dresden.

I. A.: Carl Bartholdy, Schriftführer.

Bonn. Am Montag, den 30. Dezember, hielt der Verein im Vereinslokale „Grosser Kurfürst“ seine Weihnachtsfeier verbunden mit Verlosung ab. Um 10 Uhr versammelten sich die Mitglieder des Vereins sowie mehrere Gäste in dem festlich geschmückten Saale. Nach einer herzlichen Ansprache von seiten des Vorsitzenden wurde das

Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. Hierauf schritt man zur Verlosung des von den Grossisten und den Mitgliedern gestifteten Geschenken, welche allen eine grosse Freude bereiteten, so dass sie gewiss eine bleibende Erinnerung sein werden. Unter Gesangvorträgen von seiten eines Männerquartetts, sowie durch humoristische Vorträge vergingen leider zu schnell die vergnügten Stunden. Unstreitig trug auch das von der Kneipkasse gestiftete Bier zur fidelen Stimmung bei. Die fünfte Morgenstunde rückte bereits heran, als man Abschied nahm mit dem Bewusstsein, eine wirklich schöne Weihnachtsfeier mitgemacht zu haben. Den Herren Grossisten sei auch an dieser Stelle für die uns gütigst übersandten Geschenke herzlichst gedankt.

I. A.: A. Mütherig, Schriftführer.

Bonn. Am Sonnabend, den 19. Januar 1907, findet die halbjährliche Generalversammlung statt, wozu alle Kollegen eingeladen sind. Tagesordnung: 1. Bericht des Schriftführers und Kassierers, 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes, 3. Anträge, 4. Verschiedenes. Unentschuldigtes Fehlen wird mit 25 Pfg. bestraft.

I. A.: A. Mütherig, Schriftführer.

Essen-Ruhr. Am 31. Dezember fand im Vereinslokal Hotel Kayser unsere Weihnachts- und Sylvesterfeier statt, welche einen recht gemütlichen Verlauf nahm. Der Vorsitzende Kollege Greskowiak, welcher im strahlenden Glanze des Weihnachtsbaumes eine kurze Ansprache hielt, eröffnete damit die Feier. Nachdem sodann noch einige

Weihnachtslieder gesungen waren, übernahm der Kneipwart die weitere Leitung. Bei Gesang und Scherz erreichten wir schnell des Jahres letzte Stunde. Punkt 12 Uhr wurde die von unserm Vereinswirt auf das vorzüglichste zubereitete Feuerbowle aufgeföhren. Als erster im neuen Jahr ergriff unser Senior Koll. Wennmann das Wort, einen kurzen Rückblick auf das alte Jahr werfend, schloss er seine Ansprache mit den Worten: Der Verein er möge wachsen, blühen und gedeihen! und fügte diesem noch ein dreifaches „Gut Oel“ auf unsern Vorsitzenden Kollegen Greskowiak hinzu, in welches alle Anwesenden einstimmten. Sodann gedachte noch der Schriftführer der Tätigkeit des Vereins und Verbandes im verflossenen Jahr und schloss mit einem Hoch auf den Verein und Verband. Daraufhin erfolgte unter allgemeiner Spannung die Verlosung, welche die Heiterkeit durch den teilweise sehr originellen Inhalt der Pakete noch erheblich steigerte. Der Firma Carl Hermann, welche unsere Verlosung durch Zuwendung von Werkzeugen in erheblichem Masse bereicherte, sei auch an dieser Stelle bestens

